

Tipps für
Hobby-Gärtner

FUGENPFLEGE



Das „A und O“ für Ästhetik und Haltbarkeit

Besuchen Sie uns bei



Natursteinböden wie Pflasterflächen, Terrassenplatten oder Wege begeistern durch ihre natürliche Optik und Langlebigkeit. Doch ihre Schönheit und Stabilität hängen nicht nur von der Steinqualität ab, sondern auch von der richtigen Pflege der Fugen. Die Fugen spielen eine entscheidende Rolle, denn sie verhindern das Eindringen von Unkraut, leiten Wasser ab und tragen wesentlich zur Stabilität der gesamten Fläche bei.

Bedeutung der Fugenpflege

Im Lauf der Zeit setzen sich in den Fugen Schmutz, Moos und Unkraut fest. Regen spült feines Füllmaterial aus, Frost kann Risse verursachen, und Insekten oder Wurzeln lockern den Verbund. Regelmäßige Fugenpflege beugt solchen Problemen vor. Sie sorgt dafür, dass die Fläche dauerhaft eben bleibt, keine Stolperkanten entstehen und die Optik des Natursteins erhalten bleibt. Besonders bei Terrassen und Wegen, die ständig bewittert sind, ist eine jährliche Kontrolle empfehlenswert.

Unterschiedliche Fugenmaterialien

Es gibt verschiedene Materialien, die für das Verfügen von Natursteinböden eingesetzt werden. Jedes hat eigene Eigenschaften und Pflegeanforderungen.

Sand- oder Splitt: Diese klassische, wasserdurchlässige Lösung findet man häufig bei Pflasterwegen. Der Vorteil liegt in der einfachen Verarbeitung und der natürlichen Optik. Nachteilig ist jedoch, dass sich der Fugeninhalt leicht auswäscht oder von Unkraut durchzogen wird. Regelmäßiges Nachfüllen und Entfernen von Bewuchs sind daher nötig. Wir führen folgende Fugenbefüllungen:

416 **Rheinsand 0/2** – mittelgrau, Rundkorn, zum Befüllen von Fugen geeignet.

432 **Edelbrechsand 0/2** – betongrau, Granit, Fugenmaterial.

444 **Basaltsplitt 1/3** – anthrazit-schwarz, Fugenmaterial und als Bettungsschicht für Pflaster geeignet.



Zementgebundene Fugenmörtel: Sie bilden eine feste Verbindung zwischen den Platten und sind besonders geeignet, wenn eine stabile, unkrautfreie Fläche gewünscht ist. Allerdings kann stehendes Wasser bei Frost Risse verursachen. Deshalb sollte man auf frostbeständige Mörtel achten und auf ein leichtes Gefälle für den Wasserabfluss sorgen. An unserer Beton2go-Tankstelle führen wir folgende Rezepte (Abgabemenge in 0,25 m³-Schritten):

911 – **Fugenmörtel Körnung 0/2 mit der Festigkeitsklasse 20-25 ohne Verzögerer**
912 – **Fugenmörtel Körnung 0/2 mit der Festigkeitsklasse 20-25 mit Verzögerer**

Richtige Pflege und Instandhaltung

Zur regelmäßigen Pflege gehört das Auskehren loser Fugenbestandteile, das Entfernen von Moos oder Unkraut und gegebenenfalls das Nachfüllen von Fugenmaterial. Hochdruckreiniger sollten nur vorsichtig eingesetzt werden, um keine Fugen auszuspülen. Wer eine dauerhafte Lösung wünscht, kann lose Fugen nach einigen Jahren vollständig erneuern oder auf moderne, feste Verfugungen umsteigen.

Grundlegend unterscheidet man zwischen einer manuellen und einer maschinenunterstützten Fugenpflege. Bei der manuellen Fugenpflege kommen ein Wasserschlauch, Drahtbürste, Schrubber, Fugenkratzer und ähnliches zum Einsatz und es ist Muskelkraft gefragt. Bei der maschinenunterstützten Fugenpflege verwendet man ein Dampf- oder Hochdruckreiniger. Hierbei ist darauf zu achten durch den Wasserstrahl nicht zu viel Fugenmaterial auszuspülen, da dieses umgehend nachgefüllt werden muss. Ebenfalls kann bei empfindlichen Natursteinen, z. B. Sandstein, die Oberfläche angegriffen oder sogar beschädigt werden.



Bild von Handwerker-Test.de

Abwägen der Pflegemaßnahmen

Vor allem bei Flächen aus Natursteinpflaster muss immer genau abgewogen werden, wie viel Fugenpflege sinnvoll und notwendig ist. Ein leichter Moosbewuchs der Fugen verleiht der Fläche einen zeitlosen Look. Das Moos darf aber nicht überhandnehmen, um eine Rutschgefahr bei Feuchtigkeit zu vermeiden. Daher sollte rechtzeitig, aber nicht zu früh „Hand angelegt werden“, und der Bewuchs eingedämmt werden.



Eine fachgerechte Fugenpflege verlängert nicht nur die Lebensdauer des Natursteinbodens, sondern erhält auch dessen edle Ausstrahlung. So bleibt die Fläche über viele Jahre hinweg funktional, sauber und optisch ansprechend.

Weitere Beratung erhalten Sie in unserem Werksbüro in der Kirschgartshäuser Straße 2 a und gerne auch telefonisch unter 0621 – 78 87 66 5. In unserem Schaugarten gibt es Beispiele für vermörtelte und mit Sand oder Splitt verfüllte Fugen.



Kontakt:

Kirschgartshäuser Straße 2a
68307 Mannheim-Scharhof

Tel. 0621 / 78 87 66 5
Fax. 0621 / 77 18 96

www.erenwerk-mannheim.de
info@erenwerk-mannheim.de

Betriebszeiten:

Mo. – Fr. 6:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo. – Fr. 7:00 – 17:00 Uhr (Nov. – Feb.)
Sa. 8:00 – 13:00 Uhr (ganzjährig)



Besichtigen Sie auch unseren Schaugarten direkt am Erdenwerk:

Besuchen Sie uns bei



Sie benötigen fachmännische Unterstützung?

Dann wenden Sie sich gerne an Weiland Grünbau,
Stabhalterstraße 27, 68307 Mannheim, Tel. 0621 7777-10

weiland
GRÜNBAU